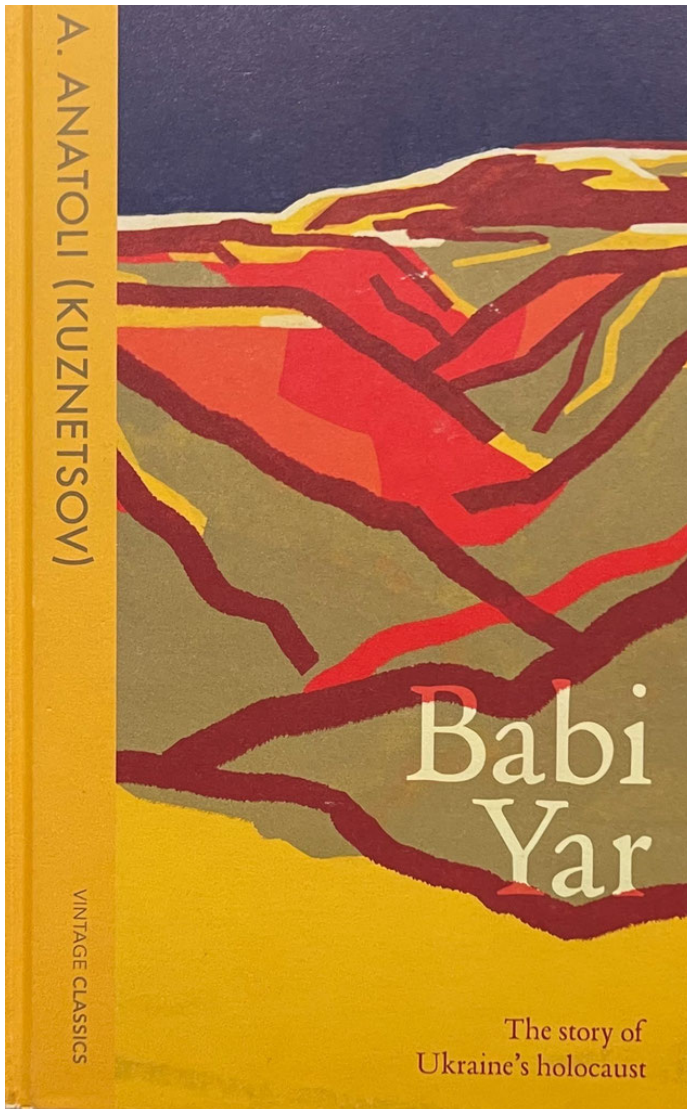




ZEITGESCHICHTE · 17. Dezember 2023

Kommt zur Vernunft - DIE WELT IST IN GEFAHR



Antoli Kuznestow – ein Jugendlicher als Augenzeuge des Holocaust in der Ukraine - ein brennender Appell

Die folgenden Worte gehören zum eindrucklichsten und wichtigsten, das ich je gelesen habe – und sie sind heute wieder sehr aktuell.

Im ehemals jüdischen Viertel Kazimierz in Krakau habe ich die englische Ausgabe des Zeugnisses des damals jugendlichen Augenzeugen der Geschehnisse in Kyjiw zur Zeit, als zunächst der Stalinismus in Kyjiw herrschte, die Nazis die Stadt besetzten und dann wieder vertrieben durch die Sowjetarmee vertrieben wurden. Es ist ein Buch, dass die Leser niemals vergessen werden und erfordert starke Nerven in den detaillierten Beschreibungen, ist aber enorm wichtig, dass das alles als wahrhafte Realität für die Zukunft festgehalten wurde.

Ich wusste vieles nicht, was die Herrschaft Stalins und danach die Besatzung durch Hitler wirklich bedeutete. Hitler setzte durch, was er in «Mein Kampf» beschrieb:

den Plan der Vernichtung der Juden und allen für ihn wertlosen Lebens, und die Einteilung der Menschheit in eine «Herrenrasse», eine weniger würdige Rasse und in Menschen, die zum Sklavendienst bestimmt wurden. Dazu gehörten die Ukrainer, die schon zuvor durch ihre Herkunft herabgewürdigt wurden, die russifiziert und zu Sowjetmenschen herangezogen werden sollten, die die übrige Menschheit zu einem sozialistischen Paradies verwandeln sollten.

Beide Verbrechen haben zu unzähligen Millionen an Toten und zu noch weit mehr Traumatisierungen geführt, die Generationen begleiten und heute durch den Überfall Russland erneut aufleben und weitergehen. Das alles sind wir

uns im Westen und besonders in der Schweiz nicht in ihrer wirklichen Bedeutung bewusst, da wir davor bewahrt wurden.

Im Buch gibt es an drei Stellen kurze Zwischenkapitel mit grundsätzlichen Gedanken des Autors. Diese sind hier übersetzt, weil sie in ihren kurzen Worten äusserst eindrücklich und grundsätzlich sind, was die Menschheit betrifft.

Es sei daran erinnert, dass der Holocaust aus dem Altgriechischen mit "Brandopfer" übersetzt wird und die systematische Verfolgung und Vernichtung (Völkermord) der Juden durch Nazi-Deutschland und seine Kollaborateure in den Jahren 1933-1945 bedeutet. Im weiteren Sinne ist der Holocaust die systematische Verfolgung und Vernichtung von Menschen aufgrund ihrer Rasse, ethnischen Zugehörigkeit, Nationalität, sexuellen Orientierung oder ihres genetischen Typs als minderwertig und schädlich.

Es ist offiziell anerkannt, dass während des Holocaust bis zu 6 Millionen Juden ermordet wurden, davon zwischen 2,2 und 2,5 Millionen in der ehemaligen Sowjetunion, hauptsächlich in der Ukraine. Wie Sie wissen, errichteten die Nazis unmittelbar nach der Besetzung der Ukraine ein weites Netz von Ghettos (das größte war das Ghetto von Lwiw) und begannen später, die jüdische Bevölkerung massenhaft zu erschießen. Einige der größten und berüchtigtsten waren die Schiessereien von Babyn Jar in Kiew, aber die Vernichtung der ukrainischen Juden war systematisch und allgegenwärtig.

Ein Wort des Autors Anatoli Kuznestow - Teil I

Junge Leute, die in den vierziger Jahren und später geboren wurden und die das alles nicht miterlebt haben, für euch ist die Geschichte, die ich zu erzählen habe, natürlich reine Geschichte.

Du magst die staubtrockene Geschichte nicht, die dir in der Schule beigebracht wurde. Ich mag sie auch nicht. Sie scheint oft nicht mehr zu sein als eine lange Liste von Herrschaften, Daten und idiotischen Schlachten, von denen ich mich beeindrucken lassen soll. Dazu kommen Geschichten über alle möglichen Schrecken, eine Gemeinheit nach der anderen, Dummheiten über Dummheiten, bis man sich schämt: Kann die Geschichte der Zivilisation wirklich so sein?

Es gibt ein paar unterhaltsame alte Herren, die nicht müde werden zu behaupten, dass es dein Glück ist, deine Jugend in einer Zeit des Friedens erlebt zu haben und dass die Schrecken des Krieges für dich nur in Büchern existieren. Du hörst ihnen zu, aber du hörst nicht zu. Du sagst, du bist gelangweilt. Du sagst: Zur Hölle mit euch und euren Kriegen und dem Chaos in der Welt, das ihr selbst verursacht habt und mit dem ihr nicht fertig werdet; zur Hölle mit euch allen.

Gut gesagt. Ich weiß, was du meinst.

Aber wenn ich [aus meinem kleinen Dachfenster] zu euch schreien rufen würde: 'Sei vorsichtig!', verstehst du mich denn? Ich werde meine Antennen ausfahren und versuchen, dich zu erreichen.

Ich höre viel Musik, ich höre viel Gesang, das Geräusch zerbrechender Flaschen und Gläser, das Dröhnen von Motorrädern und dann Gesang der Menschen, die im Chor "Mao" skandieren. Die höflichen Töne eines Polizisten, der die Hippies auffordert, weiterzuziehen: Sie wollen den Piccadilly Circus aufräumen.] Wie schön ist es doch: alle Politik, egal welcher Art, zu verachten, zu tanzen, zu lieben, zu trinken, zu schlafen und zu atmen. Zu leben. Gott gebe dir Kraft!

Das Einzige, was ich von meinem kleinen Fenster aus sehen kann, ist, dass, während die einen lieben und schlafen, sind die anderen damit beschäftigt, Handschellen für sie anzufertigen. Und warum? Das ist die Frage. Es gibt so viele Möchtegern-Wohltäter auf der Welt. Und sie sind alle darauf aus, die ganze Welt mit Wohltaten zu überhäufen. Nichts weniger. Und dazu braucht es nicht viel: Die Welt muss sich einfach nur in den Plan einfügen, der sich weiß Gott, in ihren schwachen, komplex gequälten Köpfen Gestalt annimmt.

Sie verschmähen die Politik nicht; sie machen Politik. Sie basteln sich ihren eigenen Knüppel, den sie anderen auf den Kopf hauen, und setzen auf diese Weise ihre Politik in die Tat um. Vorsicht, meine Freunde!

Aufgrund meiner eigenen Erfahrung und der Erfahrung anderer Menschen und der Erfahrung im Allgemeinen, auf der Basis von viel Nachdenken, Sorgen und Berechnungen, sage ich euch: DER MENSCH, DER HEUTE DIE POLITIK IGNORIERT, WIRD ES BEREUEEN.

Ich habe nicht gesagt, dass ich die Politik mag. Ich hasse sie. Ich verachte sie. Ich fordere dich nicht auf, sie zu mögen oder sie gar zu respektieren. Ich sage dir nur: **IGNORIERE SIE NICHT.**

Wenn du dieses Buch schon in die Hand genommen hast und die Geduld hattest, es bis hierher zu lesen, dann gratuliere ich dir und bitte dich, es nicht wegzulegen, sondern es bis zum Ende zu lesen.

Du siehst, dass das, was ich dir hier anbiete, kein gewöhnlicher Roman ist. Es ist ein Dokument, ein genaues Bild von dem, was passiert ist. Stell dir vor, wenn du nur einen historischen Moment früher geboren worden wärst, hätte dies dein Leben sein können und nicht nur etwas zum Anfassen und Lesen. Das Schicksal spielt mit uns, wie es will - wir sind nur kleine Mikroben, die auf dem Globus herumkrabbeln. Du hättest ich sein können; du hättest in Kyjiw, in Kurenjowka, geboren werden können, und ich könnte jetzt du sein und diese Seite lesen.

Hier ist also meine Einladung: Lass dich auf mein Schicksal ein, stell dir vor, dass du in meiner Hülle lebst, dass du keine andere hast und dass du zwölf bist, dass die Welt im Krieg ist und dass niemand weiß, was als Nächstes passieren wird. Du hast gerade eine Zeitung in den Händen gehalten, in der eine Meldung über Arbeitsverweigerer stand. Gerade jetzt. Genau jetzt.

Lass uns auf die Straße gehen. Die deutsche Militärflagge weht über der Zitadelle. Das sowjetische System ist am Ende. Es ist ein warmer Herbsttag und das Wetter ist gut.

Ein Wort des Autors - Teil II

Ich habe mich in eine Sackgasse manövriert. Ich habe dir erzählt, was mir passiert ist, was ich mit eigenen Augen gesehen habe, was Zeugen und Dokumente sagen, und ich bin jetzt in einer Sackgasse gelandet. Was hat das alles zu bedeuten?

Ist es die Diktatur von Verrückten im Niedergang, eine unglaubliche, gespenstische Rückkehr zu den Zeiten von Herodes und Nero? Und das in einem nie dagewesenen Ausmaß, wie es sich kein Herodes je geträumt hat?

Tausende von Experten, die ihre Begriffe wählen und sich darüber streiten, Totalitarismus, Autoritarismus, Nationalsozialismus, Chauvinismus, Kommunismus, Nazismus, Faschismus und so weiter, erklären sie im Nachhinein eine nach der anderen weg. Aber ist nicht gerade die die Tatsache, dass es so viele dieser "-ismen gibt, die wie die Pest aus dem Boden sprießen erst an einem Ort, dann an einem anderen, auf eine universelle Tendenz hin?

Das Schicksal des unglücklichen Landes, das den lächerlichen Namen U.d.S.S.R. trägt, scheint mir kein Zufall, eine Ausnahme oder etwas von begrenzter Bedeutung zu sein.

Im Gegenteil, es scheint klar auf eine Tendenz hinzuweisen, zu einer noch nie dagewesenen Barbarei auf der ganzen Welt in diese Ausmass.

Angesichts einer solchen Barbarei könnten sich die wertvollsten Errungenschaften der Zivilisation als unwirksam erweisen. Zum Beispiel, wenn wie in der Antike die Kultur von den Barbaren überrannt wurde, in Russland nach all den Errungenschaften der Philosophie, Literatur und dem Streben nach Demokratie, triumphierte die Barbarei wieder und es gab keine Philosophie, Demokratie oder Kultur mehr, sondern nur noch ein einziges großes Konzentrationslager.

Dann kam das benachbarte Konzentrationslager, in dem ein ähnlicher ähnlicher Prozess stattgefunden hatte und das seinen Besitz auf die ganze Welt ausdehnen wollte, und erklärte dem anderen den Krieg. Der "heilige" Krieg der U.d.S.S.R. gegen Hitler, die lieber in ihrem eigenen Konzentrationslager inhaftiert sein wollten, während sie gleichzeitig die Hoffnung hegten, ihr ihr eigenes Lager auf die ganze Welt auszudehnen.

Es gab keinen prinzipiellen Unterschied zwischen dem Sadismus der beiden Seiten. Hitlers "deutscher Humanismus" war origineller und fanatischer, aber es waren die Bürger anderer Nationen und eroberter Ländern, die in den Gaskammern umkamen. Stalins " sozialistischer Humanismus" hat es nicht geschafft, die Öfen zu erfinden, aber die Katastrophe traf unsere eigenen Landsleute. Darin liegt der ganze Unterschied; es ist nicht leicht zu sagen, was schlimmer war. Aber es war der "sozialistische Humanismus", der sich durchsetzte.

Er fand im zwanzigsten Jahrhundert statt, im sechsten Jahrtausend der menschlichen Kultur. Es war das Jahrhundert der Elektrizität, des Radio, der Relativitätstheorie, der Eroberung des Himmels durch die Luftfahrt und der Erfindung des Fernsehens. Es war am Vorabend der Freisetzung der Atomenergie und der ersten Expedition ins All.

Im Rahmen eines Dialogs über den Fortschritt kommentiert Bernard Shaws Sphinx teilnahmslos, dass, solange sie seit einigen Jahrtausenden dort ist, hat sie nicht viel von Fortschritt gezeigt.

Wenn im zwanzigsten Jahrhundert unserer Zeitrechnung Epidemien der Ignoranz und Grausamkeiten im Weltmaßstab möglich sind, wenn offene Sklaverei, Völkermord und Massenterror möglich sind, wenn die Welt weiterhin mehr Ressourcen für die Herstellung von Zerstörungsinstrumenten aufwendet als für Bildung und Gesundheitsdienste, kann man sich fragen, von welchem Fortschritt wir sprechen.

Gibt es heute mehr Gerechtigkeit auf der Welt? Gibt es mehr Güte? Mehr Respekt für die menschliche Persönlichkeit? Sieh, wie viel Gerechtigkeit, Güte und Respekt für die Menschen es gibt! Es gibt nur mehr Zynismus und mehr Opfer. Es ist wie ein Fass ohne Boden: Dumme Politiker fordern sie immer wieder und sie sind sogar bereit, die ganze Welt in ein Babyn Yar zu verwandeln, so lange sie an der Macht bleiben können. Für den Rest, was kümmert sie das? Dies ist nicht die Zeit, um über Gerechtigkeit oder über Fortschritt nachzudenken, sondern über das Überleben. So viel unser Fortschritt.

Hitler wurde beseitigt, aber die Barbarei nicht. Im Gegenteil, es entstehen immer mehr Zentren der Barbarei. Dunkle, wilde Kräfte brodeln in weiten Teilen der Welt und drohen auszubrechen. Primitiv attraktive, degenerierte Ideen vermehren sich wie ansteckende Viren und verbreiten sich. Es wurden Wege gefunden, Millionen von Menschen mit ihnen zu infizieren und sie wurden sorgfältig ausgearbeitet.

Der Fortschritt in Wissenschaft und Technik ist scheinbar die einzige Form des Fortschritts, auf die die Menschheit stolz sein kann, führt jedoch unter diesen Umständen nur zu einer Situation, in der Sklaven nicht mit Seilen um den Hals getrieben werden, sondern in elektrischen Zügen in versiegelten Waggons transportiert werden, und in denen die Menschen mit Hilfe von Injektionen zu Idioten gemacht werden können; der moderne Barbarbar tötet die Menschen nicht mit einer Keule, sondern mit Giftgas oder einer technisch perfekten automatischen Schusswaffe.

Es heißt, die Wissenschaft wolle sich aus ihrer Abhängigkeit zu befreien, in der sie als Gehorsam der Politiker agiert. Vielleicht wird dann ein weiterer "wissenschaftlich-technischer" Humanismus aufkommen und wir werden eine völlig trostlose technokratische Barbarei haben?

Niemand hat wirklich die Macht der Prophezeiung. Niemand weiß, was passieren wird, und ich auch nicht. Aber ich weiß, dass der HUMANISMUS auf jeden Fall menschlich sein muss und nicht aus Konzentrationslagern und Galgen besteht und dass wir nicht zulassen dürfen, dass wir zu Idioten gemacht werden. Solange unsere Herzen und Gehirne noch funktionieren, dürfen wir nicht nachgeben. Und ich möchte vor allem die jungen, tatkräftigen

und aktiven Menschen, für die dieses Buch bestimmt ist, an die Notwendigkeit der Vorsicht und an ihre Verantwortung für das Schicksal der Menschheit erinnern.

Menschen, Freunde! Brüder und Schwestern! Meine Damen und Herren! Legt eure Angelegenheiten und eure Vergnügungen für einen Moment beiseite. Es steht nicht gut um diese Welt.

Es ist nicht gut, wenn ein paar Nashörner Massen von Menschen in den Tod treiben können, und wenn diese Massen gehorsam folgen, sitzen und warten, bis sie an der Reihe sind. Wenn Massen von Menschen in die lebenslange Sklaverei gezwungen werden und sie sich demütig versklaven lassen. Wenn Bücher verboten, verbrannt und auf den Schrotthaufen geworfen werden. Wenn Millionen von Menschen nie laut sagen, was sie wirklich denken, vom Tag, an dem sie geboren werden, bis zu dem Tag, an dem sie sterben. Wenn es genug Energie gibt, um New York, Moskau, Paris oder Berlin in Schutt und Asche zu legen, und diese Waffen werden über unseren Köpfen gehalten - wozu? Was sind das, wenn nicht Schritte auf dem Weg zur Barbarei?

Menschen, Freunde! Brüder und Schwestern! Meine Damen und Herren!

Haltet inne, denkt nach, kommt zur Vernunft.

DIE ZIVILISATION IST IN GEFAHR.

Ein Wort des Autors - Teil III

JA Ein ehemaliger hochrangiger Offizier der Gestapo erklärte kürzlich in einem Interview, dass es nie Todeslager, Öfen oder Gaskammern gegeben hat, sondern dass all diese Dinge von Propagandisten erfunden worden. Er erklärte schlicht und einfach, dass es sie nie gegeben habe.

Er ist nicht so verrückt, wie es vielleicht scheint. Er lebt und arbeitet weiter wie ein Automat, konditioniert durch Regeln, die auf dem Prinzip: Immer weiter lügen, irgendetwas wird schon hängen bleiben; schwarz weiß nennen, den Tod Glück, den Anführer einen Gott, und versprichst Berge von Gold in der Zukunft.

Es wird immer Menschen geben, die bereit sind, dir zu glauben. Zum Beispiel gab es viele Jahrzehnte lang offiziell in der UdSSR keine Konzentrationslager gibt. Du hast gerade in diesem Buch gelesen, wie die sowjetische NKWD (damaliger Geheimdienst, später KGB, heute FSB; MH) das Kreshchatik (Prachtstrasse in Kyjiw; MH) und das Kloster in die Luft sprengte und sofort verkündete, dass dies "ein Verbrechen der deutsch-faschistischen Invasoren begangen wurde, während die Gestapo ein komplettes "Bauunternehmen" organisierte, um zu beweisen, dass Babyn Yar nicht existierte.

All diese Systeme, die auf Lügen und Gewaltanwendung basieren, haben sich eine der größten Schwachstellen des Menschen aufgedeckt und zu ihrem eigenen Vorteil den schwächsten Punkt des Menschen ausgenutzt: seine Leichtgläubigkeit.

Mit der Welt stimmt eine ganze Menge nicht. Also kommt ein guter Faktor mit einem Plan, um alles zu ändern. Der verlangt heute Opfer gegen eine Garantie für universellen Segnungen, wenn er vollendet ist. Ein paar

aufrüttelnde Worte und ein paar Kugeln in die Köpfe der Skeptiker, und im Handumdrehen werden Millionen von Menschen von der Begeisterung mitgerissen. Es ist verblüffend plump, aber es funktioniert!

Dann, mit den allerbesten Absichten und dem selbstlosen Heldentum von hingebungsvollen Jungen und Mädchen, patriotischen Müttern und grauhaarigen alten Männern, fängt alles an - die Aggressionen, die Säuberungen, die Denunziationen, die Hinrichtungen, die Erniedrigungen und der Zynismus. Und ich vermute, es spielt keine große Rolle, was das Ziel wirklich ist. Es reicht völlig aus zu behaupten, ohne Beweise zu erbringen, dass es wunderbar sein wird. Sie werden es glauben.

Ich habe dieses Buch nicht geschrieben, um an die Vergangenheit zu erinnern: Ich schreibe heute über die Besetzung von Kiew, die ich zufällig miterlebt habe und die gut dokumentiert ist. Denn dasselbe passiert jetzt, und es gibt keine Garantie, dass es morgen nicht noch schlimmere Ereignisse geben wird. Nicht die die geringste Garantie.

Rechne einfach mal aus, wie groß der Anteil der Weltbevölkerung ist, der heute unter politischen Systemen lebt, die auf Gewalt beruhen.

Die Welt hat nichts dazugelernt. Sie ist nur ein noch ein düsterer Ort geworden. Sie ist voll von fehlgeleiteten Marionetten und und unreflektierten Schwachköpfen, die mit dem Licht ihrer fanatischen Überzeugung bereit sind, auf jedes Ziel in jedem Land zu schießen, in das von ihren Anführern geschickt werden. Es ist erschreckend, welche Waffen sie heute in ihren Händen halten.

Wenn du ihnen laut ins Gesicht sagst, dass sie getäuscht werden, dass sie betrogen werden und dass sie nur Kanonenfutter und Werkzeuge in den Händen von Schurken sind, werden sie nicht zuhören. Sie werden sagen, es sei nur eine böswillige Verleumdung. Und wenn du Fakten vorlegst, glauben sie dir einfach nicht. Sie werden sagen: "So etwas ist nie passiert."

Frag Menschen, die schon etwas länger auf dieser Welt leben. Als die ersten Berichte aus Deutschland über die Todeslager der Nazis kamen, hat der Rest der Welt ihnen nicht geglaubt. Die Menschen waren eher bereit, den schönen Worten der Schurken zu glauben. Viele von denen, die ihre Tage als Rauch aus den Schornsteinen von Buchenwald endeten, waren zunächst voller Überzeugung, dass es nicht so wäre.

Erinnern wir uns daran, dass die Juden in Kyjiw glaubten, dass sie nach Palästina geschickt wurden, und dass sie selbst dann, als sie die Schüsse hörten, diskutierten sie darüber, wie ihr Hab und Gut gleichmäßig aufgeteilt werden würde, wenn sie dort ankamen. Wie viele solcher Palästina wurde der Welt schon versprochen?

Du meinst, dass sich etwas geändert hat? Nur zum zum Schlechteren. Mit dem Fanatismus eines selbstmordgefährdeten Irren greift die Menschheit nach dem vergifteten Honig, den er ihnen anbietet. Es gibt wirklich keine Grenzen für die menschliche Leichtgläubigkeit.

Die Menschen setzen ihr Vertrauen in absolut jeden - Stalin oder Hitler oder in Chruschtschow, in Mao Tse-tung oder Breschnew und allen möglichen Fidel Castros auf der unteren Stufe der Skala. Sie entschuldigen die Verbrechen, die begangen werden, mit der Größe dieser Führer. Sie leugnen die Tatsachen und vertrauen auf die guten guten Absichten.

Na gut, glaub ruhig weiter.

Wenn die Zivilisation heute in Gefahr ist, wenn sie dem Untergang geweiht ist, dann wird sie das mit der begeisterten Hilfe von leichtgläubigen Menschen. Sie scheinen mir die Anführer zu sein, denn alles geschieht mit ihrer Hilfe.

Inzwischen wird ihre Zahl bedrückend groß, und man kann in Zukunft solche Babyn Yars, Auschwitzs und universale Hiroshimas sehen, von denen wir noch nicht einmal geträumt haben, gefährlicher als die dreistesten Handlungen damals.

Ich würde mich gerne irren. Ich bete, dass ich es bin.

Ich erzähle nur die Geschichte, wie es zu all dem kommt.

Ich bitte euch, alle Menschen, zur Vernunft zu kommen.



Kommentar schreiben

Kommentare: 0

#1

Name: *

Eintrag: *

Es gilt unsere [Datenschutzerklärung](#)